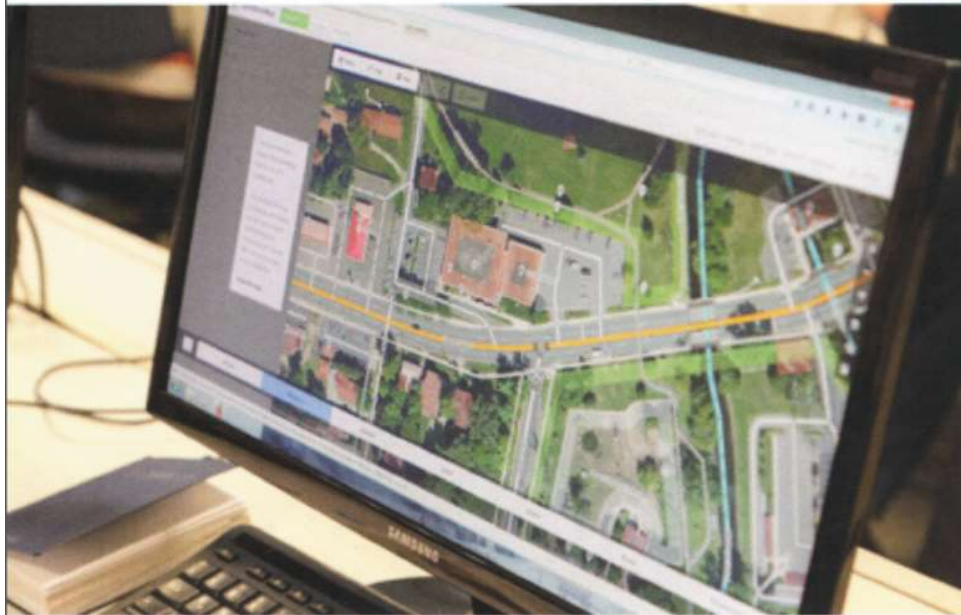


Unser Highlight im Juli

Das Projekt „Mannheimer Mapathons“

*Durch computergestützte Kartographie
humanitäre Hilfe leisten
und gleichzeitig Integration fördern*



Kursleitung: Dr. Robert Danziger
Dienstag, 2.7.2019, 15 Uhr,
Abendakademie, Saal,
Kurs Nr. T395001

Eintritt frei



Im Zuge der rasanten Entwicklung der modernen, computergestützten Kartographie, hat sich die humanitäre Kartographie einen bedeutenden Platz erobert. Diese beschäftigt sich mit verschiedensten Methoden der digitalen Geographie als Werkzeug zur Herstellung von Landkarten, die im Dienste humanitärer Ziele eingesetzt werden. Denn bisher ist nur ein kleiner Teil der Erdoberfläche ausreichend kartiert und zwar hauptsächlich dort, wo das kommerzielle Potential am vielversprechendsten ist. Fazit: Wo die ärmsten und vulnerabelsten Menschen unseres Planeten leben (d. h. wo Unwetter, Epidemien, Naturkatastrophen, Hunger oder Kriege die Menschen häufig in Not bringen), sind die Gebiete meistens nur unzureichend kartographiert.

Wann und wo immer die Notwendigkeit besteht dringend zu handeln, kommen Ehrenamtliche für ein paar Stunden zusammen, um mit Hilfe spezieller (und einfacher) Computerprogramme betroffene und bisher nicht oder nur unzureichend kartographierte Gegenden vorrangig auf die offene Internet-Weltkarte „Open Street Map“ zu bringen. Ihre Arbeit erlaubt es, die Einsätze von Hilfsorganisationen während einer Krise vor Ort schneller und effektiver zu vollziehen und auf diese Weise Leben zu retten.

Das Projekt Mannheimer Mapathons organisiert solche Kartographierungsaktionen (genannt Mapathons) auf eine ganz besondere Art und Weise: Einheimische und Migranten*innen mappen zusammen im Tandem. Dadurch wird über humanitäre Ziele hinaus auch die Integration gefördert. Ein Mapathon bietet eine gute Gelegenheit einander kennenzulernen, stereotypisches Denken abzubauen und gegenseitiges Vertrauen zu stärken.

Dr. Robert Danziger, Vorsitzender und Projektleiter von Mannheimer Mapathons e.V. gewährt Einblicke in seine Arbeit und gibt interessierten Zuhörer*innen Auskünfte rundum zum Thema.

